

CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Lösel

Datum 20.09.2016

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	27.10.2016

### Verbot von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU- Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, in welcher Weise die Stadt Ingolstadt als Friedhofsträger von dem Satzungsrecht nach Art. 9 a Abs. 1 S. 1 Bestattungsgesetz Gebrauch machen kann und dem Stadtrat spätestens nach Erarbeitung der Mustersatzung einen entsprechenden Entwurf vorzulegen.

#### **Begründung:**

Viele Grabsteine auf bayerischen Friedhöfen – Schätzungen sprechen sogar von 40 Prozentstammen aus Ländern wie Indien oder China und wurden von Kindern unter ausbeuterischen Bedingungen gefertigt.

Der Bayerische Landtag hat nun das Bestattungsgesetz dahingehend geändert, dass der Friedhofsträger durch Satzung bestimmen kann, dass Grabsteine und Grabeinfassungen aus Naturstein nur aufgestellt werden dürfen, wenn sie nachweislich ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit im Sinne von Art. 3 des Übereinkommens Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen von Kinderarbeit (BGBl. 2001 II S. 1290,1291) hergestellt worden sind (Art. 9 a Abs. 1 S. 1 Bestattungsgesetz). Zurzeit wird vom Bayerischen Städtetag und vom Bayerischen Gemeindetag an einer Mustersatzung gearbeitet. Generell stellt sich auch die Frage eines hinreichend aussagekräftigen Zertifizierungsverfahrens für die Steine.

Auch wenn, wie ausgeführt, noch in einigen Punkten Klärungsbedarf besteht, sollte der Stadtrat bereits jetzt ein deutliches Zeichen gegen ausbeuterische Kinderarbeit setzen. Hierdurch könnte auch erreicht werden, dass entsprechende Regelungen für unsere Stadt baldmöglichst in Kraft gesetzt werden können.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez. Dr. Dorothea Deneke-Stoll  
Stadträtin